

Rückfragen an:

Sema Toykan, M.A.

Tel: 07171 983 304

Mail: sema.toykan@ph-gmuend.de

Profil BERUFSORIENTIERUNG

Mit den neuen Bildungsplänen in Baden Württemberg gewinnt die Berufsorientierung an Bedeutung. Ab dem Schuljahr 2016/ 2017 wird die berufliche Orientierung als **themenspezifische Leitperspektive** sowie als ein eigenständiges **Fach** („Wirtschaft/ Berufs- und Studienorientierung“) curricular verankert. Dies hat zur Konsequenz, dass Berufsorientierung fachgebunden aber auch fächerübergreifend und spiralcurricular thematisiert wird, um die SchülerInnen auf den Übergang Schule-Beruf bestmöglich vorzubereiten.

Das Profilmodul kann mit jeder Fachkombination studiert werden. Für alle Studierenden mit dem Fach Wirtschaft wird es besonders empfohlen, da es ein Teil ihres Lehrauftrags wird. Im Schulalltag müssen Lehrkräfte zusätzlich zu Ihren Unterrichtsverpflichtungen verschiedene Aufgaben übernehmen. Mit dem Profil Berufsorientierung besteht die Möglichkeit, sich später im Bereich der Organisation der Berufsorientierung der Schule einzubringen (Praktika, Kontakte und Kooperationen mit möglichen Bildungspartnern, etc.)

Es gibt keine Zulassungsvoraussetzungen.

Inhalte

Profilmodul I:

Das erste Modul vermittelt die Grundlagen der Berufsbildung und Berufsorientierung. Neben der Klärung von zentralen Grundbegriffen werden die Aufgaben, Möglichkeiten, Funktionen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Berufsbildungssystems in Deutschland thematisiert. Wichtige Akteure, Modelle sowie schulische, bildungspolitische und betriebliche Aspekte der Berufsorientierung sind einige der wesentlichen Elemente des ersten Moduls.

Profilmodul II:

Im zweiten Modul werden individuelle Berufswahlprozesse sowie Sozialisationsprozesse aus Perspektive der SchülerInnen betrachtet. Die Fähigkeit der Gestaltung der eigenen Berufsbiographie steht hierbei im Fokus. Praktische Erkundungsaufträge in unterschiedlichen Institutionen vermitteln Einblicke und schaffen Realbegegnungen mit den PartnerInnen der Beruflichen Bildung und ermöglichen Einsichten in die Umsetzung von Berufsorientierung aus Sicht von Arbeitgebern. Exemplarisch werden die Systeme der Berufsorientierung im Fachunterricht u.a. am Beispiel der technischen Bildung erarbeitet.

Ergänzend zu den Veranstaltungen ist eine Betriebserkundung (Dauer 3-5 Tage) in einem Ausbildungsbetrieb zu einer frei wählbaren Zeit zu absolvieren.

Veranstaltungen im Sommersemester 2019

Modul I	→ <i>Grundlagen der Berufsorientierung</i>	Di., 8 - 10 Uhr c.t.
	→ <i>Grundlagen der Berufsbildung nur im WS</i>	

Modul II	→ Berufswahlprozesse und Sozialisationsprozesse	Mi., 8 - 10 Uhr c.t.
	→ Systeme der Berufsorientierung u.a. im Fach Technik	Do., 10 - 12 Uhr c.t.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nicht alle Veranstaltungen jedes Semester angeboten werden